

# BKK MOBIL OIL

BETRIEBSKRANKENKASSE MOBIL  
OIL ERSTELLT ORGANIGRAMME IN  
P&I LOGA ORGANIGRAMM



CASE STUDY

Die manuelle Erstellung von Organigrammen ist häufig mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden: Neben dem enormen Zeit- und Kostenaufwand werden nur selten aktuelle Daten verarbeitet. Mit der Integration des Tools PDW OrgChart in das Entgeltabrechnungs- und Personalmanagement-System P&I LOGA hat die BKK MOBIL OIL gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Die Erstellung der Organigramme ist auf Knopfdruck möglich. Dabei nutzt das System die Daten in der zentral verfügbaren Datenbank.



Bis zur Einführung des neuen Moduls erstellte die BKK MOBIL OIL ihre Organigramme ausschließlich manuell mit Microsoft Visio. Das Problem: Der große Zeit- und Kostenaufwand machte den Verantwortlichen mehr und mehr zu schaffen. Darüber hinaus konnten die Daten nicht immer kurzfristig aktuell zur Verfügung gestellt werden. Erschwerend kam hinzu, dass bei Änderungen des Layouts das komplette Organigramm neu erstellt werden musste.

## 1:0 für die einheitliche Datenbank

Mitte des Jahres 2006 entschied sich die Versicherung zur Einführung eines neuen Systems, das in der Lage ist, Organigramme automatisch zu erstellen. Schnell stellte sich heraus, dass die komplexen Anforderungen, die die Verantwortlichen an ein solches Produkt stellten, eine statische Standardlösung nicht erfüllen würde. Denn Voraussetzung war, dass die Lösung das bereits eingepflegte Datenmaterial in der Datenbank der Entgeltabrechnungs- und Personalmanagement-Software P&I LOGA nutzen musste.

## Komplexe Datenfilterung nötig

Da die Pflege der Daten zentral erfolgt, einzelne Standorte und Bereiche jedoch separat und in eigenen Organigrammen dargestellt werden, war es notwendig, zahlreiche Sonderregelungen für die Filterung der Daten einzurichten. Darüber hinaus legten die Verantwortlichen großen Wert auf eine benutzerfreundliche Oberfläche und einen unkomplizierten Umgang mit dem System. So war die Entscheidung rasch gefällt, in Zukunft die Software P&I LOGA Organigramm zu nutzen. Der praktische Umgang mit dem System zeigte schnell, dass die Verantwortlichen den richtigen Weg eingeschlagen hatten: Die Einarbeitungsphase gestaltete sich trotz des großen Funktionsumfangs als unkompliziert.

Your partner for integrated HR solutions



**Die P&I AG** gehört zu den führenden Software-Unternehmen für Personalmanagement (Human Resources), Entgeltabrechnung (Payroll), Zeitwirtschaft und Mitarbeiterportale (Employee Relationship Management) in Europa.

Mit mehr als 35 Jahren Erfahrung und über 3.700 Kunden ist P&I der Marktführer in Deutschland für den Mittelstand. Die P&I AG ist mit mehr als 300 Mitarbeitern an vielen Standorten in Europa vertreten.

Weitere Informationen zum Unternehmen und der Produktpalette finden Sie im Internet unter [www.pi-ag.com](http://www.pi-ag.com).

©2007 P&I AG. Alle Rechte vorbehalten. P&I, P&I LOGA, P&I HCM, P&I PLUS und weitere im Text erwähnte P&I-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der P&I AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

ziert. Professionelle Unterstützung bot dabei der sehr gute Support durch das zuständige Serviceteam. „Bereits nach kurzer Zeit waren wir für den Echtlauf der Lösung umfassend vorbereitet“, sagt Joachim Korb, Mitarbeiter des Bereiches Revision/Organisation bei der BKK MOBIL OIL. „So konnten wir den offiziellen Startschuss für die automatische Generierung von Organigrammen mit dem neuen System bereits im Oktober 2006 geben. Bis zur endgültigen Inbetriebnahme des Programms standen die Mitarbeiter von PDW zu jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite.“ Die Organigramme werden bevorzugt als Multigramm, d. h. in Form einer „Tapete“ in Kombination mit der Mehr-Seiten-Ausgabe dargestellt. Von den verfügbaren Ausgabeformaten PDF, Microsoft PowerPoint, Microsoft Visio, SVG (Scalable Vector Graphics) hat die BKK MOBIL OIL sich für das PDF-Format entschieden; bereitgestellt werden sie im Intranet. Zusätzlich ist jedes Organigramm auch in Papierform erhältlich.

### Zahlreiche Darstellungsformen

Für den Aufbau und die Gestaltung der Organigramme nutzt die BKK MOBIL OIL die Möglichkeit, einzelne Unternehmensbereiche oder Standorte in verschiedenen Konfigurationen darzustellen. Da die Ansichten sowohl eigenständig als auch in Kombination verwendet werden können, lassen sie sich mit geringem Aufwand für verschiedene Verwendungszwecke sowohl anonymisiert als auch personenbezogen generieren. Die für die Darstellung verwendeten Symbole werden mithilfe des integrierten Symboleditors gestaltet. „Die Flexibilität des Editors unterstützt uns dabei, auch sehr komplexe Symbole abzubilden, die nicht in der Datenquelle gepflegt werden“, freut sich Korb. „Für die Gestaltung der Bildzeichen ist es außerdem von Vorteil, dass der Editor sämtliche aus dem P&I LOGA-Stellenplan über-

gebenen Felder objektübergreifend zur Verfügung stellt.“ Dabei spielt es keine Rolle, ob die Informationen einer Organisationseinheit, einer Stelle oder einer Person zugeordnet sind. Durch die zusätzliche Verwendung von Subtypen wird die Darstellungsvielfalt zusätzlich erhöht. Denn sie ermöglichen es, einzelne Bereiche besonders hervorzuheben und kenntlich zu machen. Darüber hinaus werden in einigen Symbolen User-Felder integriert, die Zusatzinformationen enthalten oder zur Filterung dienen. Zusammengefasst in Blöcken bildet die BKK MOBIL OIL die erstellten Symbole auf der eigens dafür bereitgestellten Hintergrundseite ab. Zusätzlich wurde die Blockansicht mithilfe der im System zur Verfügung stehenden Darstellungsoptionen um einige Kriterien und Sortierungen erweitert.

### Individuell angepasst

Da es für das Unternehmen bei einigen Organigrammen notwendig ist, die zentral in P&I LOGA gepflegten Daten nach bestimmten Kriterien aufzuteilen, hinterlegte man in P&I LOGA Organigramm entsprechende unternehmensspezifische Funktionen. Sie ermöglichen es, Sonderregeln bzw. Abweichungen, die nicht im Datenbestand vorliegen, zu integrieren. Ferner lassen sich Daten aus anderen Datenquellen, wie zum Beispiel dem Auswertungsgenerator von P&I LOGA, dem Organigramm hinzufügen. Da die Funktionen beliebig kombinierbar sind, tragen sie in hohem Maß dazu bei, die Organigrammerstellung zu optimieren und die Arbeitsabläufe zu verkürzen.

Fazit: Durch die intensive und gute Zusammenarbeit ist in kurzer Zeit ein auf die Versicherung zugeschnittenes Programm entstanden, das sich zusätzlich durch eine leichte Handhabung auszeichnet.